



Hardtwaldsiedlung
Karlsruhe eG

Zukunft gestalten. Tradition bewahren.

MITGLIEDER **INFO**

März/April 2023



Unsere Mitglieder
stellen sich vor

Neues Mitglied
im Vorstand

Sparen:
Zinsen gestiegen

Editorial

Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

die wärmeren Temperaturen und längeren Tage stehen endlich vor der Tür, was uns neben Optimismus sicherlich auch wieder viel Aktionismus beschert. So sei es, dass wir den Garten oder den Balkon wieder auf Vordermann oder die Wohnung zum Glänzen bringen und vieles mehr. Hier wünschen wir Ihnen gutes Gelingen und unterstützen Sie gerne mit dem Gewinnspiel aus unserem Rätselspaß (Seite 18).

In dieser Ausgabe geht es auch um die Aufarbeitung der vergangenen Vertreterwahl 2022 und die Ereignisse in den Gremien. Wie wir bereits in der BNN und in der Dezember-Ausgabe informiert haben, hatte der damalige Aufsichtsrat Klage gegen die Vertreterwahl erhoben. Der deutliche Hinweis des Landgerichtes, dass die Klage aussichtslos sei, war für uns die erwartete Bestätigung. Dass dies jedoch direkt am ersten Verhandlungstag geschah, war für uns am 22.12.2022 wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.

Der Wahlvorstand hat hierüber auf Seite 6 Stellung bezogen. Am 15.12.2022 wurde im Rahmen einer außerordentlichen Vertreterversammlung der alte Aufsichtsrat abgewählt und ein neuer Aufsichtsrat gewählt; siehe hierzu Seite 8.

Seit 01.10.2022 haben wir mit Herrn Dr. Verleger ein neues Mitglied im Vorstand. Ich freue mich sehr über diesen Zuwachs und über die gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

Mitglieder stellen sich vor – eine neue Rubrik entsteht hier, mit der Idee, dass unsere Mitglieder ab dieser Ausgabe „ein Gesicht bekommen“ und u.a. über ihre Erfahrungen mit der HWS berichten.

Ein kleiner Hinweis noch zum Aktionismus: Es wird wieder ein bisschen sportlich bei uns und Sie dürfen dabei sein! Wo und wie? Schauen Sie hierzu bitte auf Seite 14.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße,
Ihr Christoph Walter



Impressum

Herausgeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG
Baugenossenschaft
Karlstraße 1 | 76133 Karlsruhe
Postfach 11 02 65 | 76052 Karlsruhe
Telefon 0721 91299-0
Telefax 0721 91299-50
info@hws-ka.de
www.hws-ka.de

Redaktion: Der Vorstand, Jadranka Nena Lacho

Layout: werbung + design
Hans Müller-Abele, Stutensee

Druck: Stober Medien GmbH, Eggenstein
www.stober-medien.de

Auflage: 4.500 Stück

Inhalt

3	Editorial
4	Impressum
6	Bericht des Wahlvorstands zu den Vertreterwahlen 2022
8	Außerordentliche Vertreterversammlung am 15.12.2022
9	Neu im Vorstand: Herr Dr. Arnd Verleger
10	Unsere Spenden
11	Energiesparen ein fortwährendes Thema
12	Unsere Mitglieder stellen sich vor
13	Sparen lohnt sich wieder! Freistellungsauftrag
14	Verstärkung im Rechnungswesen B2Run
15	Rezept mit Pfiff
16	Fenster für die Ukraine
17	Malwettbewerb für Kinder
18	Rätselspaß mit Gewinnspiel
19	Lieselottes Kolumne
20	Übersicht Sparzinsen / Wer darf sparen?

Vertreterwahl 2022

Bericht des Wahlvorstands zur Vertreterwahl 2022

Liebe Mitglieder
unserer Genossenschaft,

Anfechtung der Vertreterwahl durch den Aufsichtsrat – eine traurige bundesweite Premiere in einer Wohnbaugenossenschaft fand im vergangenen Jahr in unserer Hardtwaldsiedlung statt.

Die Wahl hatte im Juni 2022 stattgefunden, und wir, der Wahlvorstand, freute sich, dass neben altgedienten Vertreterinnen und Vertretern sich auch viele neue und junge Mitglieder als Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen ließen, um sich in unserer Genossenschaft zu engagieren.

Viele Genossinnen und Genossen der vorangegangenen Vertreterversammlungen waren nicht mehr zur Wahl angetreten und hatten zuvor bereits dieses Gremium gemieden, da die Diskussionskultur in den Versammlungen als nicht konstruktiv erlebt wurde. So kam es, dass viele neue Gesichter und ein neuer frischer Wind Einzug in die Vertreterschaft hielten.

Im August erreichte uns dann die Klage des Aufsichtsrates gegen die Genossenschaft mit dem Vorwurf, einer nicht ordnungsgemäß durchgeführten Wahl. Die Klageschrift und die Klageerwiderung wurden in der Vertreterschaft verteilt und auch Sie als Mitglieder dürfen diese in der Geschäftsstelle anfragen.

Gegen die Klageschrift bezog der Vorstand zu jedem einzelnen Punkt ausführlich in der Klageerwiderung Stellung. Am 22.12.2022 kam es zur mündlichen Verhandlung im Landgericht. Trotz des Termins so kurz vor Weihnachten, wohnten viele Mitglieder der Genossenschaft der Verhandlung bei.

Kurz zuvor hatte die neue Vertreterschaft dem amtierenden Aufsichtsrat das Vertrauen entzogen und ihn mit einer $\frac{3}{4}$ Mehrheit komplett abgewählt. Direkt im Anschluss erfolgte die Wahl eines neuen Aufsichtsrates. Wiedergewählt wurden Björn Gros und Jörg Ingenthron, die den Aufsichtsrat dann auch vor Gericht vertraten.

Nach Austausch der verschiedenen Positionen zwischen Kläger und Beklagten sprach das Landgericht folgende Empfehlung aus, die wir hier auszugsweise zitieren:

„Das Gericht weist darauf hin, dass nach dem Ergebnis der ausführlichen mündlichen Verhandlung die Klage keine Erfolgsaussichten haben dürfte. Das Gericht regt aufgrund dessen und auch Befriedung der Genossenschaft an, die Klage zurückzunehmen. Die Befürchtung des Aufsichtsrats in der neuen Besetzung, dass ihm dann vorgeworfen werde, er wäre nur gewählt worden, um die Klage zurückzunehmen, kann das Gericht zwar im Grun-

de nachvollziehen. Angesichts des Verhandlungsverlaufs, des Hinweises des Gerichts und der zahlreich als Öffentlichkeit vertretenen Genossinnen und Genossen der Beklagten, die sich davon überzeugen konnten, dass der neue Aufsichtsrat nicht mit der Intention der Klagrücknahme angetreten ist, sondern seine Interessen in einer nahezu zweistündigen Verhandlung sachgerecht vertreten hat, dürfte ein derartiger Vorwurf jedoch nicht zu befürchten sein.“

Vor dem Hintergrund dieser Empfehlung, hat der Aufsichtsrat zwischenzeitlich die Klage zurückgezogen. Damit ist die Vertreterwahl 2022 unanfechtbar.

Mit großer Erleichterung über dieses Ergebnis traf sich der Wahlvorstand am 08.03.2023 nochmals zu einer Abschlussbesprechung. Gemeinsam reflektierten wir den Ablauf der vergangenen Vertreterwahl, auch mit Blick auf die nächste Wahl im Jahr 2027.

Für den neuen Wahlvorstand haben wir folgende Empfehlungen zusammengetragen:

- Um eine höhere Wahlbeteiligung zu erzielen, sollten wiederholt Info- und Festveranstaltungen in den Bezirken durchgeführt werden (wie z. B. die Oktoberfeste in den jeweiligen Stadtteilen).

- Die Wahl sollte noch mitgliederfreundlicher gestaltet werden. So könnten bspw. auch persönliche Stimmabgaben in den Bezirken mittels Wahlkabine erfolgen.
- Minderjährige sollten auch die Möglichkeit erhalten, am Online-Wahlverfahren teilzunehmen.
- Letztendlich empfehlen wir der Vertreterversammlung, nochmals die Aufteilung des Wahlbezirks zu diskutieren. Eine Aufteilung in mehrere kleine Wahlbezirke, statt eines einzigen, großen Wahlbezirks, würde den Mitgliedern ermöglichen, die zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter auch persönlich zu kennen.

Wahlbeteiligung Vertreterwahl 2022 - Wahlbezirk 1 (7.422 wahlberechtigte Mitglieder)

	Online-Wahl	Briefwahl	Summe
Stimmabgabe gültig	585	372	957
Stimmabgabe ungültig	0	28	28
Stimmabgabe gesamt	585	400	985
Wahlbeteiligung	7,9%	5,4%	13,3%

Wahlbeteiligung Vertreterwahl 2018 (6.820 wahlberechtigte Mitglieder)

	Wahlbezirk 1 (wohnl. vers.) 2.579 Wahlber.	Wahlbezirk 2 (nicht wohnl. vers.) 4.241 Wahlber.	Summe
Stimmabgabe gültig	925	592	1.517
Stimmabgabe ungültig	18	4	22
Stimmabgabe gesamt	943	596	1.539
Wahlbeteiligung	36,6%	14,1%	22,6%

Zahlen und Daten zur Wahl:

Die Wahlbeteiligung war mit 13,3 % deutlich geringer als in der vorherigen Wahl. Als mögliche Gründe dafür vermuten wir die Unübersichtlichkeit der riesigen Kandidatenliste, die durch den einzigen großen Wahlbezirk entstanden war, sowie den ungünstigen Wahlzeitpunkt in den Pfingstferien.

Die Kosten für die Wahl belaufen sich auf ca. 60.000 Euro. Die Höhe, der durch die Anfechtung entstandenen Kosten lässt sich noch nicht abschließend feststellen. Die Genossenschaft rechnet jedoch mit einem Schaden von knapp 45.000 Euro.

Liebe Mitglieder,

im Namen des gesamten Wahlvorstandes bedanke ich mich für das Vertrauen in unsere Arbeit und für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums sowie mit dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Es war uns eine große Ehre, diese Wahl durchführen zu dürfen. Wir wünschen der neu gewählten Vertreterschaft gutes, erfolgreiches Gelingen zum Wohle unserer Genossenschaft.

Für den Wahlvorstand

Friederike Ridtähler,
Wahlvorstandsvorsitzende

Außerordentliche Vertreterversammlung am 15.12.2022

An dieser Versammlung (VV) nahmen von 59 Gewählten 54 teil. Als Tagesordnungspunkt (TOP) war die Abberufung des gesamten Aufsichtsrates gem. § 35 Abs. 1 (f) vorgesehen. Hintergrund war das ausgesprochene Misstrauensvotum aus der außerordentlichen Vertreterversammlung vom 09.11.2022. 44 der Anwesenden stimmten für die Abberufung, acht dagegen und zwei enthielten sich. Damit war der gesamte Aufsichtsrat in Gänze abgewählt. Parallel wurde auch ein neuer Versammlungsleiter gewählt. Der Vertreter Arthur Garcia stellte sich hierfür zur Verfügung und bekam die Mehrheit.

Ein weiterer TOP war die Reduzierung des Aufsichtsrates von neun auf sieben Mitglieder; 41 Stimmen dafür, neun dagegen und vier Enthaltungen. Somit besteht der Aufsichtsrat nunmehr aus sieben Personen.

Bedingt durch die verschiedenen Laufzeiten der Aufsichtsratsmandate wurden im Ersatzwahlverfahren drei Aufsichtsratsmitglieder für drei Jahre, zwei Mitglieder für zwei Jahre und zwei Mitglieder bis zur nächsten ordentlichen Vertreterversammlung 2023 gewählt.

Nachstehende Mitglieder wurden von der Versammlung für den Aufsichtsrat gewählt:

Matthias Bessler, Bankfachwirt (für drei Jahre)
Susanne Dürr, Architektin, Prof., (HKA) (für drei Jahre)
Klaus Elliger, Architekt/Stadtplaner i.R. (für drei Jahre)
Dr. Anton Huber, Physiker, Kommunalpolitiker (für zwei Jahre)
Björn Gros, Industriemeister Chemie (für zwei Jahre)
Jörg Ingenthron, Sozialarbeiter (bis zur VV 2023)
Michael Schön, Ingenieur i.R. (bis zur VV 2023)



v.l.n.r.: Herr Bessler, Herr Dr. Huber, Herr Schön, Frau Dürr, Herr Gros, Herr Elliger, Herr Ingenthron

Am **05.01.2023** fand die konstituierende Sitzung des neuen Aufsichtsrates statt. Björn Gros wurde zum Vorsitzenden gewählt, Susanne Dürr zu seiner Stellvertreterin. Wir wünschen dem Aufsichtsrat gutes Gelingen für die anstehenden Themenstellungen.

Die nächste ordentliche Vertreterversammlung findet am 22.06.2023 beim BGV in der Durlacher Allee statt.

Vorstand

Der „Neue“ im Vorstand: Dr. Arnd Verleger

Meine persönlichen Daten

Geboren: 10.10.1962 / Meerbusch/Lank
Getrennt lebend, drei (berufstätige) Kinder
Hobbys: Sport (aktiv und passiv), Lesen,
Rotary (Vorstandsmitglied)

„Quereinsteiger“ Wohnungswirtschaft Mein Studium

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster mit dem Abschluss „Diplomkaufmann“.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am „Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik“, Promotion zum „Dr. rer. pol.“

Meine berufliche Praxis

- Ausbildung zum „Bankkaufmann“ bei der Deutschen Bank AG, Dortmund
- Mitarbeiter im „Investment Banking“ bei der WestLB, Düsseldorf
 - Bereichsleiter „Santander Consumer Bank AG“, Mönchengladbach
 - Vorstand bei der „Bank für Sozialwirtschaft AG“, Köln
 - Vorstand bei der „Santander Consumer Bank AG“, Mönchengladbach
 - Risikovorstand bei der „HEP Kapitalverwaltung AG“, Güglingen
 - Aufsichtsrat, Treuhänder und Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen (Honorarprofessor)



Meine Vision für die Genossenschaft

Nach vielen Jahren in der Privatwirtschaft freue ich mich besonders, mich für die Belange einer Genossenschaft einzusetzen und meine umfangreichen Erfahrungen sowohl im Einlagen- als auch im Baufinanzierungsgeschäft mit den Kolleginnen und Kollegen zu teilen. Die demokratische Verfassung einer Genossenschaft mit dem Vorstand, dem Aufsichtsrat, den Vertretern sowie den Mitgliedern sind für mich eine besonders reizvolle Gesellschaftsform.

Meine Gedanken zur Spareinrichtung der HWS

In den letzten Wochen hat sich die Situation einiger Banken in den USA sowie der Credit Suisse in der Schweiz dramatisch zugespitzt und Rettungsaktionen ausgelöst. Die Unsicherheit ist groß, ob weitere europäische und auch deutsche Banken in eine vergleichbare Situation kommen können.

Wie diese Kreditinstitute nimmt auch die HWS Kundengelder entgegen. Während Banken dieses Geld häufig in Wertpapiere investieren, fließen die Einlagen der

HWS in Neubauprojekte wie den Fasanengarten oder in die Sanierung von Altbauten. Sie ersetzen damit Kredite, die wir sonst bei Kreditinstituten aufnehmen müssten. Das Geld fließt also gerade nicht in spekulative Anlagen, sondern dient der Förderung des Genossenschaftsgedankens und unseres satzungsgemäßen Auftrags. Der Sparer kann sich daher sowohl über eine attraktive Verzinsung als auch über das gute Gefühl freuen, dass mit seinem Geld nachhaltige Investitionen in „seine“ Genossenschaft gefördert werden.

Unsere Spenden im Jahr 2022

Die erste Spende in Höhe von **2.000 Euro** ging an die KiBu. Jedes Jahr recherchieren die aktiven Mitglieder der KiBu nach Einrichtungen, Stiftungen, Vereinen oder Institutionen, die Kinder in Karlsruhe in unterschiedlichster Art und Weise unterstützen. Die Mitglieder der KiBu entschieden sich in 2022 für die **Karlsruher Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche e.V.** Der Verein wurde 1984 durch Mitarbeiter der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Städtischen Klinikums Karlsruhe gegründet.

Hier soll psychisch kranken Kindern und Jugendlichen nach Beendigung einer stationären psychiatrischen Krankenhausbehandlung eine weitere Unterstützung angeboten werden. Die Kinder und Jugendlichen haben so die Möglichkeit, weiterhin kontinuierlich von erfahrenen Pädagogen in Gruppen begleitet zu werden.



v.l.n.r.: Jadranka Nena Lacho (HWS), Cirsten Rieger (KiBu)

Eine weitere Spende von **2.000 Euro** ging an den **Kinderhospizdienst Karlsruhe**. Das Ziel der ambulanten Kinderhospizarbeit ist die Lebensqualität von schwer oder unheilbar kranken Kindern oder Jugendlichen zu verbessern. Ein weiterer Bestandteil dieser Arbeit ist die Beratung und Begleitung von Familien, in denen ein Elternteil schwer an Krebs erkrankt ist.

Die Hilfen stehen sowohl dem kranken Kind, den Geschwistern, den Eltern sowie allen Menschen im näherem Umfeld der Familie (Großeltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen) zur Verfügung.



v.l.n.r.: Christoph Walter (HWS), Regina Bindert (Kinderhospizdienst) und Lieselotte (HWS)



Ferner haben wir eine Spende in Höhe von **1.000 Euro** an den **Tierschutzhof in Karlsruhe** übermittelt.

Bestandsmanagement

Ein immer heikles Thema –

Was darf in die Toilette und was nicht?

Im Prinzip ganz einfach – nur eine Sache gehört in die Toilette:
– Toilettenpapier!

Was nicht?

Leider landen oft Abfälle in die Kanalisation, die eine Gefahr für Abflussrohre, Rohrleitungen, Abwasserpumpwerke und für die Umwelt darstellen. Diese Sachen dürfen daher nicht in der Toilette entsorgt werden:

1. Gemüse- und Fleischabfälle, Essensreste, Speiseöle und -fette
2. Hausmüll: Zigarettenkippen, Feuerzeuge, Rasierklingen, Flaschenverschlüsse, Altpapier, Plastik und andere Abfälle
3. Medikamente (fest und flüssig)
4. Hygieneartikel: Babywindeln, Slipeinlagen, Damenbinden, Inkontinenzprodukte, Tampons, Kondome, Haare, Wattebäuschchen, Papiertücher und vor allem Feuchttücher
5. Sondermüll: Batterien, chlorhaltige und ätzende Putz- und Reinigungsmittel, Altöl, Chemikalien, Farben und Lacke

In ihrem eigenen Interesse und im Interesse unserer Umwelt bitten wir um strikte Einhaltung!

Energiesparen – ein fortwährendes Thema

In dieser Ausgabe haben wir unseren technischen Bestandsbetreuer Daniel Weber interviewt.

Herr Weber, Sie sind ja der Dritte im Bunde, der uns Tipps/Ratschläge zum Thema Energiesparen gibt. Haben Sie noch weitere Impulse für uns?



Ja, sehr gerne. Hier sind meine Tipps:

Rollläden nachts runter!

Neben der Miete ist die Heizung der größte Kostenfaktor in Privathaushalten. Umso wichtiger ist es, dass die warme Heizungsluft nicht unnötig verloren geht. Gerade Fenster und Türen können im Winter zu Schwachstellen werden. Deshalb sollten sie gut isoliert sein – zum Beispiel mit Hilfe von Rollläden. Das Fraunhofer Institut für Bauphysik hat in einer Untersuchung festgestellt, dass geschlossene Rollläden den Wärmedurchgang bei älteren Fenstern bis zu einem Drittel reduzieren können. Selbst bei modernen Fenstern kann der Rollladen den Wärmeschutz noch verbessern.

Beim abendlichen Entspannen ist Gaming für viele Personen das Mittel der Wahl – doch Spielkonsolen sind unerwartete Stromfresser. Bei einer Spieldauer von zwei Stunden am Tag ist der Stromverbrauch einer Playstation 5 oder Xbox One mit dem eines Kühlschranks zu vergleichen. Gerade das Streaming von Spielekonsolen ist ein echter Stromfresser im Vergleich zu kleineren, optimierten Geräten wie etwa

einem Chromecast oder einem Fire TV-Stick. Doch mit einigen Spartipps nutzen Sie Ihre Konsolen ganz ohne Spaßbremse. So gilt hier wie für alle Elektrogeräte: Stand-by-Modus vermeiden! Ob TV-Gerät, Kaffeemaschine, Soundsystem oder DVB-T-Receiver – trennen Sie diese falls möglich ganz vom Strom. (Quelle: Vattenfall.de)

Pizza zählt zu den klassischen Gerichten in Singlehaushalten. Nicht nur die vom Lieferservice, sondern auch jene aus dem Tiefkühlfach. Ein Aberglaube jedoch ist, dass dafür der Backofen notwendigerweise vorgeheizt werden muss. Aufläufe, Kuchen und auch Pizzen gelingen auch bei einem „Kaltstart“. Sie sollten nur etwa zwei bis fünf Minuten mehr Zeit für die Speisen im Ofen einplanen. Das verbraucht etwa 20 Prozent weniger Strom. Außerdem können Sie den Backofen sogar einige Minuten früher ausschalten, da die Restwärme genügt, um das Essen fertig zu garen beziehungsweise zu backen. (Quelle: Vattenfall.de)

Herr Weber, wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre ausführlichen Infos zum Energiesparen!

Unsere Mitglieder stellen sich vor

Beginnend mit dieser Ausgabe wollen wir Ihnen unsere Mitglieder vorstellen. Warum wohnen Sie bei der HWS und was gefällt Ihnen bei der HWS und was nicht? Wir freuen uns, dass sich unsere Mitglieder Gudrun und Johannes Krey gleich für die erste Ausgabe bereit erklärt haben, Fragen unseres Redaktionsmitglieds Jadranka Nena Lacho zu beantworten. Das Interview fand in der Wohnung der Eheleute „Am Fasanengarten“ statt.

Möchten Sie sich ebenfalls unseren Mitgliedern vorstellen? Dann nehmen Sie Kontakt auf unter gf@hws-ka.de oder unter 0721 91299-10.



Liebe Eheleute Krey,

Sie sind ja im April 2022 in Ihre neue Wohnung „Am Fasanengarten“ eingezogen. Wie gut haben Sie sich mittlerweile hier eingelebt?

Bis auf die neue Polstergarnitur sind wir komplett eingerichtet und haben uns ganz gut eingelebt. Die Räume sind sehr offen und hell und die Größe unserer Wohnung ist genau richtig für uns. Ein Teil der Nachbarn durften wir bereits schon kennen lernen und können bereits sagen, dass es sich um sehr angenehme Menschen handelt.

Sie haben ja sehr lange in einem Einfamilienhaus in der „Alten Hardtwaldsiedlung“ gewohnt. Welche Gründe hatten Sie, im „Alter“ nochmals umzuziehen und wie hat sich Ihr Umzug gestaltet?

Wir wohnen sehr lange bei der HWS und ich (Frau Krey) feiere dieses Jahr meine 60-jährige HWS-Mit-

gliedschaft. Unsere 2. Tochter ist auch in der „Alten Hardtwaldsiedlung“ zur Welt gekommen. Wir haben sehr gerne in der „Alten Hardtwaldsiedlung“ gelebt, unsere Bekannten, Freunde und auch unsere Ärzte sind dort angesiedelt. Jedoch wollten wir uns aus altersbedingten und gesundheitlichen Gründen verkleinern. Zum Ende hin, war uns die Gartenpflege zu aufwändig und zu anstrengend. Ursprünglich wollten wir in das geplante Neubauvorhaben Knielinger Allee umziehen. So hätten wir unseren Stadtteil nicht verlassen und hätten uns dennoch räumlich verkleinert. Da dieses Bauvorhaben jedoch bislang zu unserem Bedauern nicht umgesetzt wurde, haben wir uns für einen Umzug in die Oststadt entschieden. Sehr attraktiv fanden wir auch die Umzugsunterstützung aus „Programme & Aktionen“, die wir sehr gerne in Anspruch genommen haben.



An dieser Stelle möchten wir uns auch für die umfassende und professionelle Unterstützung durch das Vermietungsteam bei der HWS bedanken. Wir haben uns zu jeder Zeit gut beraten und aufgehoben gefühlt.

Liebe Frau Krey, lieber Herr Krey, herzlichen Dank für Ihre Zeit und das angenehme Gespräch. Ich wünsche Ihnen noch viele wunderbare Stunden in Ihrem neuen Domizil.

Sparen lohnt sich wieder!

ab 15.03.2023
3%
Festzins p.a.
3 Jahre



© AungMyo - stock.adobe.com

Erhöhung unserer Zinsen

Wir haben unsere Zinsen zum **15.03.2023** deutlich nach oben angepasst. Die neuen Zinssätze finden Sie auf der Rückseite.

Unsere Infos zum Freistellungsauftrag

Gemäß Jahressteuergesetz hat sich der geltende Sparer-Pauschbetrag in Höhe von EUR 801,- EUR auf **1.000,- EUR** für Alleinstehende und von 1.602,- EUR auf **2.000,- EUR** für Ehegatten/Lebenspartner mit Wirkung ab dem 01.01.2023 erhöht.

Wenn Sie bei uns einen Freistellungsauftrag eingereicht haben, der bereits für das Jahr 2022 Gültigkeit hatte und auch 2023 fortbesteht, wird Ihr Freibetrag automatisch prozentual angepasst (max. bis zum Höchstbetrag).

Ausnahme: Von der pauschalen Erhöhung sind die Freistellungsaufträge nicht betroffen, die zum 31.12.2022 mit Wirkung ab dem 01.01.2023 erteilt worden sind.

Das Formular - **Freistellungsauftrag für Kapitalerträge** - finden Sie auf unserer Homepage unter www.hws-ka.de/service/downloads.

Unser Team steht Ihnen für Beratung, Fragen, Infos und Termine gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten!
Per Telefon (s. rechts) oder E-Mail: mg@hws-ka.de



Elke Bittner, Tel. 0721 91299-22



Sonni Tscholl, Tel. 0721 91299-29



Katja Nagel, Tel. 0721 91299-30

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung
(gilt nicht für Betriebsentnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An
z.B. Kreditinstitut, Sparkasse,
Lebensversicherungskonten, Bauspar- und Lebensversicherungsanstalten

Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG
Straße, Hausnummer
Karlsruhe, 1
Postleitzahl, Ort
76133 Karlsruhe

Engpassvermerk

Geschäftspartner-Nr.
Kunden-/Stamm-Nr.(n)
Freistellung-Nr.

Gemeinsamer Freistellungsauftrag
Gläubiger der Kapitalerträge (Name, Vorname, Geburtsdatum)

ich wir

Identifikationsnummer (11-stellig) des Gläubigers
Ihre/ihre/ihre/ihre (Name, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten/Lebenspartners)

Identifikationsnummer (11-stellig) des Ehegatten/Lebenspartners
Ihre/ihre/ihre/ihre (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere
und zwar bis zu einem Betrag

Personal

Verstärkung im Rechnungswesen: Marc Schneider



Marc Schneider übernahm im Oktober 2022 die Teamleitung des Rechnungswesens. Der Betriebswirt und Bilanzbuchhalter ist primär für die Finanzierung unserer Bauvorhaben, das Liquiditätsmanagement sowie die Erstellung des Jahresabschlusses, des Wirtschaftsplans und der Quartalsberichte mitverantwortlich. Darüber hinaus ist er Ansprechpartner für ergänzende Projektarbeiten.

Er hat sich bereits sehr gut in sein Aufgabengebiet eingearbeitet und freut sich auf die täglich spannenden Herausforderungen.

Außerhalb der HWS, saniert Herr Schneider seine Doppelhaushälfte und freut sich über die freie Zeit, die er mit seiner Familie verbringt, sei es bei einem Fahrradausflug oder beim gemeinsamen Kochen.

Anmerkung der Redaktion:

Besonders spannend ist sicherlich seine tägliche Anfahrt aus dem Schwabenländle. Hier gehört neben Nervenstärke sicherlich eine Portion Ausdauer dazu. Wir wünschen Herrn Schneider weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit im Rechnungswesen und eine weitgehend störungsfreie Fahrt auf der A8.

B2Run Karlsruhe 2023

B2Run
KARLSRUHE GEMEINSAM. AKTIV

powered by
DAK
Gesundheit



Am **Donnerstag, 15. Juni 2023**, ist es endlich wieder soweit – wir möchten mit unseren Mitarbeiterinnen und mit Ihnen als Mitglied als Team beim B2Run Karlsruhe 2023 starten!

Jeder Startplatz umfasst: Startnummer mit Zeitnahmechip, Zielverpflegung mit Getränken und Obst, Medaille und Urkunde.

Die Eventlocation ist wieder im Schlossgarten! Die Strecke wird ca. 5 km lang sein und wieder durch den schönen Karlsruher Schlossgarten führen. Das Eventareal mit den Teamständen, dem Catering und Entertainment / Bühne befindet sich hinter dem Karlsruher

Schloss. Der Start selbst befindet sich neben dem Karlsruher Schloss, wo auch der Startschuss für unser Team fällt.

- Die zeitliche Aufteilung:
für Funstarter und Walker (ohne Stöcke) um 18:30 Uhr,
- für die Nordic Walker (mit Stöcken) um 19:30 Uhr

Wir haben uns sagen lassen, dass die ca. 5 km lange Strecke auch ungeübte LäuferInnen schaffen. Und auch (Nordic) Walker sind herzlich willkommen!

Belohnt werden wir mit dem Zieleinlauf vor dem Karlsruher Schloss und

einer gemeinsamen B2Run After-Run-Party im B2Run Village hinter dem Schloss.

Wir verfügen über ein begrenztes Ticket-Kontingent, also jetzt ganz schnell anmelden! Und zwar bitte **bis 02.05.2023 bei Christine Alldinger**, Mail: christine.alldinger@hws-ka.de, Tel. 0721 91299-27 oder mobil 0163 7834760

Es wird toll werden, versprochen! Daher zögern Sie nicht mit Ihrer Anmeldung.



Rezept mit Pfiff

Eierlikörkuchen á la Sonni

Ein Kuchenrezept unserer Kollegin Sonni Tscholl
(Mitglieder- Sparbereich)



Zutaten:

80 g Butter (keine Margarine!)
 120 g Zucker
 5 Eier
 100 g gehackte Mandeln
 100 g gemahlene oder gehackte Haselnüsse
 100 g Schokoraspel (Zartbitter)
 2 EL Rum
 1 TL Backpulver
 2-3 Becher Schlagsahne (je nach Geschmack)
 2 P. Vanillezucker
 1 P. Sahnesteif
 ca. 150 ml Eierlikör

Zubereitung:

Zuerst Butter und Zucker verrühren. Dann die Eier teilen und das Eigelb dem Gemisch zugeben und gut verrühren. Anschließend Nüsse, Mandeln, Schokoraspel und Rum unterrühren. Das Backpulver gesiebt dazugeben. Das Eiweiß zu Schnee schlagen und mit dem Schneebesen locker unter den Teig heben.

Die Masse in eine gefettete Springform füllen und bei 175 ° Umluft ca. 30-35 min backen. Auf ein Gitter stürzen und abkühlen lassen.

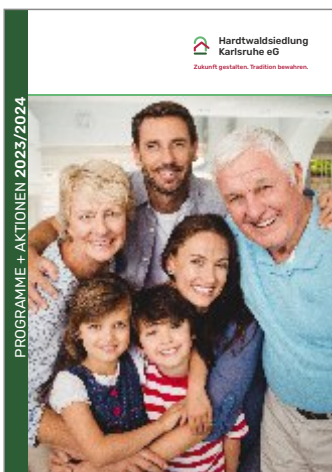
Die Sahne steif schlagen und dabei Vanillezucker und Sahnesteif zugeben.

Ca. 2/3 der Sahne auf die glatte Seite des Kuchens streichen und mit dem Rest der Sahne einen Dekorrand spritzen (Der Rand dient auch dazu, dass der Eierlikör nicht herunterläuft).

Den Eierlikör vorsichtig auf die Sahne gießen und durch leichtes Schwenken gut verteilen.

Den Kuchen mindestens 4 Stunden in den Kühlschrank stellen (am besten über Nacht).

Guten Appetit!



Beachten Sie unsere aktuellen beigefügten
„PROGRAMME + AKTIONEN 2023/2024“

Hier finden Sie zahlreiche Vorteile für Sie als
Mitglied unserer Genossenschaft.

Fenster für die Ukraine

Wir leben in einer Zeit, wo es aus unserer Sicht wichtig und erforderlich ist, da zu unterstützen, wo es dringend gebraucht wird. Und dies nicht nur durch reine Spendenbeiträge sondern auch durch freiwillige Aktionen. Daher haben wir uns riesig gefreut, als unser Projektleiter für die Modernisierung der Insterburger Str. 27+29, Johannes Mühlhäuser, diese Initiative ins Leben gerufen hatte.

MitarbeiterInnen der HWS und Freiwillige haben am Samstag, 25.02.2023 sowie am 11.03.2023 fleißig geholfen, die ausgebauten Fenster transportfähig zu machen und damit waren rund 87 Fenster für die Ukraine abholbereit. Die Fenster sind zweifach verglast und noch in einem guten Zustand.



MitarbeiterInnen der HWS bei der Arbeit



v.l.n.r. Johannes Mühlhäuser, Christoph Walter

Über diese Aktion wurde in der BNN-Ausgabe vom 27.02.2023 berichtet; Johannes Mühlhäuser wurde darüber hinaus in der Abendsendung von Baden TV interviewt.

Am 14. März wurden die Fenster in der Insterburger Straße an unserem Objekt auf einen LKW verladen. Nach zwei Tagen hatte der LKW den Umschlagsplatz in der Ukraine erreicht. Von dort aus werden dann die Fenster nach Charkiw transportiert, um Patientenzimmer eines Krankenhauses wieder mit Fenstern ausstatten zu können.



Verladung auf den LKW

Die ganze Aktion hat gezeigt, wie wichtig eine Unterstützung ist und wie dringend Dinge und Material, wie beispielhaft Fenster, benötigt werden.

Daher hat sich die HWS dazu entschieden, Ende April nochmals im Rahmen einer freiwilligen Aktion weitere ca. 100 Fenster aus den aktuell in der Modernisierung befindlichen Gebäuden der Insterburger Straße vorzubereiten und in die Ukraine zu schicken.

Malwettbewerb für Kinder

Im Dezember hatten wir ja Euch das Buch vom Drachen Fliegender Schimmer vorgestellt.

Die Geschichte, ganz kurz:

Der Drache Fliegender Schimmer hat nur einen Wunsch: Er möchte in einem friedlichen Drachenland leben. Doch seit dem tragischen Tod des königlichen Drachenpaares Oxmoran und Safri herrscht der böse Drache Herr Scorpilius über das Land und stiehlt allen Drachen ihr schönes Schimmerlicht. Als Fliegender Schimmer sich gegen den bösen Herrscher auflehnt, verbannt dieser ihn in die Menschenwelt. Dort trifft er Julius und Helene, mit denen er beschließt, das Drachenland zu retten. Ob sie wohl trotz der vielen Hindernisse, die sie auf dem Weg durch das Drachenland überwinden müssen, Scorpilius von seinem Thron stoßen können?

Der 8-jährige Autor **Alexandre Sax Gomes** ist leider zwischenzeitlich verstorben. Als kleines Dankeschön für sein tolles Buch haben wir beschlossen, einen Malwettbewerb durchzuführen. Die Bilder werden bei uns in der Verwaltung ausgestellt und eine Jury wird die schönsten Bilder auswählen.

Und jetzt seid Ihr dran! Malt auf ein A4-Blatt Euren schönsten Drachen und schreibt auf der Rückseite Euren Namen, Euer Alter und Anschrift auf. Die schönsten Bilder werden wir in der Mitgliederinfo im Juni veröffentlichen und natürlich gibt es auch schöne Preise.

Schickt Euer schönstes Drachenbild bis zum 15.05.2023 an die Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG, Karlstr. 1, 76133 Karlsruhe.



**Reparaturservice:
0721 91299-31**

Bitte geben Sie unbedingt nur unter dieser Nummer Ihre Meldung für Reparaturen ab.

Für Notfälle ist der Reparaturservice ebenfalls auch am Wochenende und rund um die Uhr erreichbar.

MITGLIEDER INFO digital

Sie wollen künftig die Mitglieder-Info ausschließlich in digitaler Form?

Senden Sie uns hierzu bitte eine Mitteilung unter Angabe von Name und Anschrift (zwecks Zuordnung) an: info@hws-ka.de.

Rätselspaß

Gerne unterstützen wir Ihren Frühjahrsputz!

Zu gewinnen sind insgesamt sechs hochwertige Produkte von **proWIN**:

- 2 x Set Speed Reinigung
- 2 x Frühling im Bad
- 2 x Müheloser Start in die Grill-Saison

1. Vorname neuer Aufsichtsratsvorsitzender HWS
2. Name neuer Vorstand
3. Stadt, wo sich 2 Flüsse treffen
4. Ab einem Zeitpunkt
5. Aktendepot
6. Ladenhüter
7. Name neuer Bürohund HWS
8. Radioaktives Edelgas
9. Uhrengeräusch
10. Käsesorte
11. Kaisertitel im alten Rom
12. Haarcreme
13. Fabelname des Bären

The crossword puzzle grid consists of white squares for letters and black squares for empty space. The starting points for the clues are numbered as follows:

- 1: Down, 10 letters
- 2: Right, 10 letters
- 3: Down, 6 letters
- 4: Down, 4 letters
- 5: Right, 5 letters
- 6: Right, 6 letters
- 7: Down, 7 letters
- 8: Down, 8 letters
- 9: Right, 13 letters
- 10: Right, 10 letters
- 11: Down, 11 letters
- 12: Down, 12 letters
- 13: Right, 13 letters

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Gewinn-Coupon

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Mitglieds-Nr. _____ E-Mail _____

Finden Sie das Lösungswort und senden Sie Ihren Gewinn-Coupon bis **03. Mai 2023** an:

Hardtwaldsiedlung Karlsruhe eG
 Gewinnspiel
 Postfach 110265, 76052 Karlsruhe
 oder an: raetselspass@hws-ka.de

Vorstand und Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgenommen. Das Los entscheidet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung. Die GewinnerInnen werden schriftlich benachrichtigt.

Lieselottes Kolumne

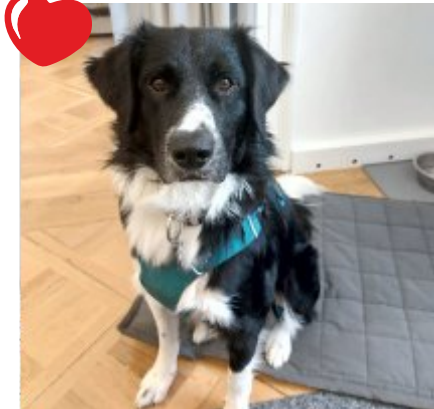


Und hier bin ich wieder,
Eure Lieselotte!

Leute – es ist Frühling und ich bin über beide Schlappohren verliebt! In Oskar, den neuen Hund einer Arbeitskollegin. Zuerst habe ich massiv geknurr, als ich hörte, es gibt Verstärkung auf der Vierbeiner-Seite. Jetzt darf ich auch noch die kargen Streicheleinheitsrationen und die wenigen Wiener teilen, dachte ich. Ich sah ihn und es war um mich geschehen!



Außenrevier, den Hof, mit unserem Regiebetrieb. Die bauen gerade ganz fleißig die Fahrradgaragen für die Erzbergerstraße zusammen. Auch der Erweiterungsbau bei uns in der Karlstr. 1a geht gut voran, wir haben im 1. OG zwischenzeitlich einen Durchgang, wo ich auch Oskar besuche, wenn er mal da ist. Soll mir ja keiner sagen, dass ich es mit der Teamarbeit nicht ernst meine.



Leider ist er oft nicht da (ist wohl eher ein Home-Office-Hund) und so kann ich meine große Stärke „Teampflege“ nur leider eingeschränkt anwenden! Herrchen sagt immer, Team ist wichtig und notwendig. Apropos Team: Herrchen trainiert langsam wieder und ich mit – da gibt es wohl einen Firmenlauf im Juni, wo er wieder fit sein will und am liebsten zu Teambestzeit.

Im Büro ist es wie gewohnt – busy, busy! Alle wuseln ganz geschäftig herum. Derzeit teile ich mein

Viele KollegInnen sehe ich in Gruppen zusammensitzen – Projektarbeit nennt man das wohl – ich lege mich dann unauffällig dazu – in der Hoffnung, dass ich Aufmerksamkeit oder was Essbares abstauben kann.

So jetzt ist wieder Teampflege dran – ich muss los. Bis zum nächsten Mal.

Es grüßt Euch auf vier Pfoten
Eure Lieselotte



Der Frühling ist los!

Saatgut für wunderschöne Blütenpracht erfreut das Auge und vor allem die Bienen.

Holen Sie sich Ihr kostenloses Päckchen bei uns in der Geschäftsstelle ab.

 **Hardtwaldsiedlung
Karlsruhe eG**

Telefonzeiten

Montag bis Donnerstag:
9:00 - 13:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Mitglieder sparen bei ihrer Genossenschaft

Neue Zinssätze für Spareinlagen

gültig ab 15.03.2023



Spareinlagen*

Kündigungsfrist	Zinssatz
3 Monate	0,75 % p.a.
1 Jahr	1,10 % p.a.
2 Jahre	1,50 % p.a.
4 Jahre	1,75 % p.a.

* Zinssätze variabel

Jugendsparen

bis zum 18. Lebensjahr; Zinssätze gültig bis zu einem Anlagebetrag von 10.000,- EUR

1,65 % (0,75 %* + Bonus 0,90 %) p.a.

Kündigungsfrist: 3 Monate

* Zinssätze variabel

Sparverträge

VwL-Sparverträge:

3,00 % p.a., Festzinssatz

Laufzeit: 7 Jahre

Festzinssparen**

Anlagedauer	Zinssatz
1 Jahr	2,00 % p.a.
2 Jahre	2,75 % p.a.
3 Jahre	3,00 % p.a.
5 Jahre	3,00 % p.a.
10 Jahre	3,00 % p.a.

** Mindesteinlage: 5000,- EUR

Ratensparvertrag

Anlage monatlich
ab 10,- EUR bis max. 500,- EUR je Sparer

Laufzeit 6 Jahre: 3 % p.a. (Festzinssatz)

Altverträge derzeit kein Angebot*

VwL-Sparvertrag	7 Jahre:	1,39 % p.a.
Ratensparvertrag	6 Jahre:	1,39 % p.a.
Ratensparvertrag	7 Jahre:	1,39 % p.a.

* Zinssätze variabel

Termine nur nach Vereinbarung

Tel.: 0721 91299-22

Tel.: 0721 91299-29

Tel.: 0721 91299-30

Elke Bittner

Sonni Tscholl

Katja Nagel

oder per E-Mail:

mg@hws-ka.de



© Wavetbreakmedia/Micro - stock.adobe.com

Wer darf sparen?

Neben dem Mitglied dürfen folgende Angehörige sparen:

- Ehepartner / Lebenspartner / Verlobte
- Eltern / Pflegeeltern und Großeltern
- Kinder / Pflegekinder und Enkel
- Geschwister
- Kinder der Geschwister
- Ehepartner der Geschwister
- Geschwister der Ehepartner